

„Frieden in Bewegung“ in der Region

Naturfreunde möchten auf Konflikte aufmerksam machen / Wanderer sind in Wittgenstein unterwegs

sz Bad Berleburg/Bad Laasphe. Eine außergewöhnliche Aktion kommt ins Wittgensteiner Land und legt den Finger in die Wunde: Die Naturfreunde möchten mit einer Wanderung durch ganz Deutschland, die unter dem Motto „Frieden in Bewegung“ steht, in Deutschland auf „die zahlreichen Konflikte und ungebremste Rüstungsexporte“ hinweisen. Die Hoffnung ist durchaus begründet, dass die Aktion im späten Frühling stattfinden kann. Mit von der Partie ist der gebürtige Berleburger Waldemar Grytz, der die Regie in der hiesigen Region übernehmen wird.

Die Naturfreunde wurden im Jahr 1885* in Wien im Umfeld der österreichischen Sozialdemokratie gegründet, um Arbeitern und ihren Familien Freizeit und Bildung zu ermöglichen. Als demokratisch organisierte internationale Bewegung setzen sie sich heute für ökologische und sozialpolitische Themen ein. Mitgliedsverbände gibt es nicht nur in Europa, son-

dern auch in Amerika und Westafrika. Ziel ist laut Pressemitteilung eine nachhaltige Entwicklung von Umwelt und Gesellschaft auf regionaler, nationaler und globaler Ebene.

Die Naturfreunde-Bewegung zählt mit 350 000 Mitgliedern zu den größten Nichtregierungsorganisationen weltweit. Weitere Informationen dazu gibt es auch im Internet unter www.nf-int.org.

Zum 135-jährigen Bestehen hatten die Naturfreunde Deutschland im vergangenen Jahr eine Friedenswanderung auf dem Europäischen Fernwanderweg E1 – von Flensburg bis an die Grenze der Schweiz – geplant. Unter dem Motto „Frieden in Bewegung“ will die Bewegung „angesichts der zahlreichen Konflikte und ungebremster Rüstungsexporte auf das Versagen der offiziellen Politik in diesem Bereich“ hinweisen. Corona-bedingt musste die Veranstaltung auf das Jahr 2021 verschoben werden. Nun drückt

man die Daumen, dass es tatsächlich funktionieren kann.

Die Wanderung startet nun am Samstag, 1. Mai, dem Tag der Arbeit, im Rahmen der DGB-Kundgebung in Hamburg und soll nach 64 Etappen am Sonntag, 4. Juli, mit einer Kundgebung in Konstanz enden. Da der Fernwanderweg E1 auch durch Wittgenstein verläuft, sind alle Interessierten aus Siegen-Wittgenstein und den benachbarten Kreisen in Hessen und Nordrhein-Westfalen eingeladen, sich an „Frieden in Bewegung“ zu beteiligen. Gesucht werden auch private Unterkünfte für das Begleit-Team.

► Die Termine in der heimischen Region: Sonntag, 23. Mai, ab Winterberg/Naturfreundehaus Mollseifen, Montag, 24. Mai, ab Kühnhude, Dienstag, 25. Mai, ab Bad Berleburg, Mittwoch, 26. Mai, ab Bad Laasphe. Etappendetails, Anmelde-möglichkeiten und den Aufruf finden Interessierte im Internet unter der Adresse www.frieden-in.bewegung.de.

Dr. Dr. Jürgen Schlabe verstärkt LKGN-Team

sz Siegen/Bad Berleburg. Dr. Dr. Jürgen Schlabe ist Anfang des Jahres aus London an die DRK-Kinderklinik Siegen gewechselt. Er unterstützt das Team um Oberarzt und Zentrumsleiter Dr. Hubertus Koch, der im Lippen-, Kiefer-, Gaumen-, Nasenfehlbildungs-Kompetenzzentrum jährlich fast 100 kleine Patienten mit einer Fehlbildung im Mund-, Nasen- und Rachenraum versorgt. Als Assistenzarzt wird Dr. Schlabe seine Ausbildung zum MKG-Chirurg in Siegen fortführen und unter Anleitung eines der renommiertesten Spezialisten in dem Bereich zur Korrektur von Fehlbildungen hier zukünftig diesen Bereich weiter mit ausbauen.

„Ich freue mich auf die neue Herausforderung im hoch spezialisierten Team des Kompetenzzentrums der Kinderklinik und bin motiviert, hier unter Anleitung von Dr. Koch das spezielle Verfahren der Fehlbildungsversorgung mit weiter etablieren zu können“, so Dr. Schlabe zu seiner Motivation.

* 1895!